
Frankreich: Wandern auf Korsika

Unterwegs auf abwechslungsreichen Wanderwegen der wohl schönsten und grünsten Mittelmeerinsel



Korsika, die wohl „schönste und grünste aller Mittelmeerinseln“, hält viele Überraschungen bereit. Die Insel gilt als Gebirge im Meer, mit langen Sandstränden und schroffen Felsenküsten, mit wild romantischen Flusstälern und stark zerklüfteten Bergen. Da Korsika ein wirkliches Wanderparadies ist und es zu viele sehenswerte Regionen für eine Reise gibt, bieten wir die Insel der Schönheit in verschiedenen Reisen, zu unterschiedlichen Terminen an.

Im Frühling sind die Berggipfel noch schneebedeckt, es blüht und grünt üppig im Tal. Die Kontraste – das blaue kristallklare Meer, die blühende aromatisch duftende Macchia und die weiß strahlenden Bergspitzen – sind überwältigend. Der Schnee in den Bergen ist auch der Grund dafür, dass wir uns hauptsächlich im von Steilküsten geprägten Nordwesten der Insel aufhalten. Wir besuchen die Dörfer der Balagne, die Wüste von Ostriconi, die heimliche Hauptstadt Corte, besteigen kleinere Gipfel und begehen Teile der Fernwanderwege Korsikas. Wir bewundern die schönen Aussichten mit fantastischen Panoramen, die mächtig tosenden Gebirgsbäche, die bunten Kieselstrände und versteckt liegenden Badestrände. In der Calanche von Piana suchen wir das Herz von Korsika oder die vielfältigen Felsformationen wie zum Beispiel den Fuchs, den Indianerkopf und viele andere.

Im Herbst besuchen wir die Columbusstadt Calvi, die heimliche Hauptstadt Corte und die Stadt über dem Meer, Bonifacio. Dann werden auch die Korkeichen, Feigen und Erdbeerbäume abgeerntet, und es färben sich die Kastanienwälder und die allgegenwärtige Macchia in warme Farbtöne. Im Gegensatz dazu stehen die dunkelgrünen Zypressen oder die mächtigen korsischen Schwarzkiefern.

Übernachtet wird in gut ausgestatteten Campingchalets oder Bungalows und Gite-Hotels, von denen aus wir unsere Tagestouren unternehmen. Bei unseren Wanderungen gehen wir nur mit Tagesgepäck, was die Wanderetappen sowie das Besteigen der Gipfel angenehmer macht.

Abends lassen wir uns von der französischen Küche verwöhnen oder kochen selbst und lassen bei einem Glas korsischen Rotwein den Tag ausklingen.

Die Höhepunkte dieser Reise:

- Übernachtung in komfortablen Campingchalets
- Wanderung zum Monte Tolu (1.332 m) mit sehr schönen Ausblicken über die Balagne
- Strandwanderung zu den Taffonifelsen im Golf von Calvi
- Besuch des Strandes von Argentella und des wildromantischen Fangutals
- Besichtigung der geschichtsträchtigen Stadt Corte, der heimlichen Hauptstadt Korsikas

Reiseverlauf

Frühjahrstermine:

1. Tag: Anreise

Start ab Dresden Neustädter Bahnhof 10:00 Uhr, Chemnitz 11:15 Uhr, A9 Nürnberg/ Raststätte Feucht Richtung Süden 14:00 Uhr und Eching 16:00 Uhr. Weiterfahrt nach Italien. Fährpassage am Abend oder nächsten Morgen.

2. Tag: Ankunft auf Korsika

Fährpassage nach Bastia, Ankunft der Flugreiseteilnehmer in Bastia bis zum Nachmittag, Fahrt über Ostriconi nach Calvi, Übernachtung im Campingchalet in Calvi.

3. Tag: Calvi

Strandwanderung zu den Taffonifelsen im Golf von Calvi, eventuell Rückfahrt nach Calvi mit dem „BalagneExpress“ der teilweise direkt am Strand entlang fährt. Übernachtung im Campingchalet in Calvi.

4. Tag: Monte Tolu

Rundfahrt durch die Balagne und Wanderung zum Monte Tolu (1.332m) mit sehr schönen Ausblicken über die Balagne, das Meer und die schneebedeckten Berge des Hochgebirges (ca. 5 Std.). Übernachtung im Campingchalet in Calvi.

5. Tag: Ostriconi

Busfahrt nach Ostriconi, „Wüstenwanderung“ und Baden in der Desert des Agriates in der Balagne. Übernachtung im Campingchalet in Calvi.

6. Tag: Capu di a Veta

Wandertour zur Madonna de la Sierra und weiter zum „Capu di a Veta“ (703 m), dem Hausberg von Calvi, ca. 5-6 Std., Übernachtung im Campingchalet in Calvi.

7. Tag: Galeria

Fahrt nach Galeria, Rundwanderung auf dem Boucle de Focalara über den Punta Linternicca mit sagenhaften Ausblicken auf das Meer und die schneebedeckten Berge. Zurück geht es weiter auf dem Mare e Monti nach Galeria (ca. 6 Std.). Übernachtung im Campingchalet in Calvi.

8. Tag: Unterwegs nach Porto

Busfahrt entlang der imposanten Westküste, unterwegs Besuch des Strandes von Argentella und des wildromantischen Fangutal. Ab Mittag Wanderung vom Bocca di Palmarella zum Fischerdorf Girolata (ca. 4 Std.), welches nur auf dem Seeweg oder zu Fuß erreichbar ist. Übernachtung im Campingchalet in Porto.

9. Tag: Mare e Monti

Rundwanderung auf einem Teilstück des Mare e Monti von Serriera nach Partinellu und zurück nach Serriera (ca. 5 Std.) unterwegs Besichtigung des verlassenen Dorfes Pinetu. Übernachtung im Campingchalet in Porto.

10.Tag: Capu d Orto

Besteigung des Capu d Orto (1.294 m), im Anschluss Wanderung durch die faszinierende obere Taffoniefelsenwelt der Calanche von Piana (ca. 6 h). Übernachtung im Campingchalet in Porto.

11. Tag: Capu Rosso – Calanche

Wanderung zum Genuesenturm auf dem Capu Rosso (ca. 4 Std.) und durch die untere Calanche von Piana mit Ihren spektakulären Felsformationen und Ausblicken. Übernachtung im Campingchalet in Porto.

12. Tag: Spelunkaschlucht

Wanderung durch die Spelunkaschlucht von Evisa nach Porto (ca.5 Std.), eventuell mit vorheriger Wanderung von Marignana nach Evisa auf dem Mare e Monti. Übernachtung im Campingchalet in Porto.

13. Tag: Golo – Corte

Fahrt zum Col de Verghio (1.477 m); kurze Wanderung (3,5 Std.) zu den Wasserfällen des Golo, Weiterfahrt durch die Goloschlucht nach Corte, der heimlichen Hauptstadt Korsikas, am Nachmittag ist Zeit für eine Besichtigung der geschichtsträchtigen Stadt. Übernachtung im Campingchalet am Stadtrand von Corte.

14. Tag: Castagnicca

Fahrt in die Castagnicca nach Morosaglia der Geburtsstadt Pascal Paolis, sehr schöne Wanderung durch Buchen und Kiefernwälder zum Monte San Petrone 1.767 m (6 Std.). Übernachtung im Campingchalet am Stadtrand von Corte.

15. Tag: Tavignano

Wanderung im Tavignanotal, auf dem Tramuntana, durch die Schlucht bis zur Brücke, hier laden wunderschöne Gumpen zum erfrischenden Bade ein. Übernachtung im Campingchalet am Stadtrand von Corte.

16. Tag: Rückreise

Fahrt nach Bastia, Rückflug der Flugreiseteilnehmer ab 13:00 Uhr, Stadtbummel, Fähre nach Italien früh oder gegen Mittag. Ankunft in Livorno gegen Mittag oder späten Nachmittag. Rückfahrt nach Deutschland.

17. Tag: Wieder daheim

ca. Ankünfte: München/Eching 06:00 Uhr, Chemnitz 13:00 Uhr, Dresden 14:30 Uhr.

Wer die Osterferien effektiver ausnutzen möchte kann bereits am 12. oder 13. April nach Calvi anreisen. Flüge werden von Air France angeboten, gern sind wir bei der Organisation behilflich.

Herbsttermine:

1. Tag: Anreise

Start ab Dresden Neustädter Bahnhof 10:15 Uhr, Fahrt über Chemnitz/Nord 11:30 Uhr, Nürnberg/Raststätte Feucht 14:00 Uhr und München / S-Bahnhof Eching 16:30 Uhr in Richtung Italien.

2. Tag: Ankunft auf Korsika

Fährpassage nach Bastia, ab Livorno um 08:00 Uhr, Ankunft in Bastia gegen 12:30 Uhr, Fahrt nach Calvi, Übernachtung in Campinghütten in Calvi.

3. Tag: Taffonifelsen

Strandwanderung zu den Taffonifelsen im Golf von Calvi, eventuell Rückfahrt mit dem Feurigen Elias, Ankunft der Flugreiseteilnehmer in Bastia bis 15:00 Uhr, Übernachtung in Campinghütten in Calvi.

4. Tag: Spasimata-Schlucht

Wandertour vom Maison de Bonifatu zur Spasimata-Schlucht mit Hängebrücke (ca. 5-6 h). Übernachtung in Campinghütten in Calvi.

5. Tag: Balagne – Pigna – Corbara

Rundfahrt durch die Balagne und Wanderung (1,5 h) von Corbara zum malerischen Künstlerdorf Pigna mit sehr schönen Ausblicken über die Balagne, Übernachtung in Gite im Asco-Tal.

6. Tag: Asco-Tal

Wanderung zum spektakulären Circe de Solitude und zurück 3-4 h ca. 700 Hm, oder wer möchte Rückweg über den alten GR20 vorbei an der Muvrella (2.148 m) nach Haute Asco 6-8 h 900 Hm Übernachtung in Gite de Etappe im Asco Tal in Mehrbettzimmern oder wenn gewünscht im Hotel im DZ.

7. Tag: Golotal

Fahrt durch das wild romantische Asco-Tal nach Ponte Leccia. Die Pause nutzen wir zum einkaufen, bevor es weiter in das schöne Golotal geht. Auf einer kurzen Wanderung ca. 1 h durch die Scala di Santa Regina auf dem alten Transhumans finden wir reichlich Fotomotive. Von unserer Unterkunft in Calacuccia aus kann jeder zu einer individuellen Wanderung um den Nahe gelegenen Stausee aufbrechen ca. 3 Std., Übernachtung im Gitehotel in Calacuccia in 2- oder 3-Bettzimmern.

8. Tag: Monte Cintu

Wanderung zum Monte Cintu, dem höchsten Berg Korsikas (4-5 h), bei gutem Wetter mit Besteigung (10-12 h).
Übernachtung in Campinghütten in Calacuccia im Golotal.

9. Tag: Ninosee – Col de Vergio

Wanderung vom Forsthaus Poppaghia zum Ninosee und zum Col de Vergio (5-6 h). Übernachtung in Campinghütten in Calacuccia im Golotal.

10. Tag: Corte

Morgens Fahrt nach Corte. Dort ist Zeit für einen Stadtbummel in der heimlichen Hauptstadt Korsikas. Es gibt hier viel zu entdecken: von kleinen Gassen, netten Läden und alten Kirchen bis hin zum sehr interessanten Museum über Korsika in der Citadelle. Übernachtung in Campinghütten in Corte.

11. Tag: Tavignanutal – Arche de Corte

Wanderung über das Tavignanutal zum Granitbogen Arche de Corte (6-8 h). Übernachtung in Campinghütten in Corte.

12. Tag: Vizzavona – Cascade de Anglais

Fahrt nach Vizzavona, Wanderung zu den Cascade de Anglais mit der Möglichkeit zum Baden in den herrlichen Gumpen (4 h). Wer möchte kann danach noch eine spektakuläre Bahnfahrt auf dem Rückweg von Vizzavona nach Corte unternehmen. Übernachtung in Campinghütten in Corte.

13. Tag: Cuccuruzu

Fahrt zu den Prähistorischen Fundstellen von Cuccuruzu, Rundwanderung (ca 1,5 h). Übernachtung in Campinghütten in Solenzara.

14. Tag: Bonifacio

Fahrt nach Bonifacio, der Stadt über dem Meer. Nach der 2,5 stündige Wanderung entlang der Steilküste zum Leuchtturm Pertusato, bleibt nach einem ausgiebigen Bad am südlichsten Punkt Korsikas mit Blick nach Sardinien noch genügend Zeit für einen Stadtbummel in Bonifacio. Übernachtung in Campinghütten in Solenzara.

15. Tag: Col de Bavella

Wanderung in der Felslandschaft der Bavellatürme auf einer Variante des GR20, eventuell mit Besteigung des Turm 3. Nach der ca. sechsstündigen Wanderung mit leichter Kletterei bleibt noch genügend Zeit die Aussicht bei einer Tasse Cafe Creme zu genießen. Übernachtung in Campinghütten in Solenzara.

16. Tag: Zur freien Verfügung

Strand oder Besichtigung von Solenzara, Übernachtung in Campinghütten in Solenzara.

17. Tag: Rückfahrt

Fahrt nach Bastia, Rückflug der Flugreiseteilnehmer ab 14:00 Uhr, Stadtbummel, Fährpassage nach Italien gegen

13:30 Uhr. Ankunft in Livorno gegen 17:30 Uhr, Rückfahrt in Richtung Deutschland.

18. Tag: Wieder daheim

Ungefähre Ankunftszeiten: München 06:30 Uhr, Chemnitz 13:00 Uhr, Dresden 14:30 Uhr.

Es ist für fast jeden Tag ein Wanderprogramm vorgesehen; wer mal ein kürzeres Programm oder einen Pausentag wünscht, kann dies mit dem Reiseleiter vor Ort absprechen.

Leistungen

- Busfahrt nach Korsika ab/bis Dresden über Nürnberg, München (nicht bei * Flugvariante!)
- Alle Fährpässagen
- Bei Nachtfähren mit Schlafsessel
- Korsische Einreisesteuer
- Alle Transfers auf Korsika laut Programm
- Alle Übernachtungen im Campingchalet (meist 2-Bett-Zimmer)
- Geführtes Wanderprogramm
- Deutsche Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- Verpflegung (ca. 11 EUR pro Tag / Person)
- Trinkgelder; Persönliches
- * Flüge bei Fluganreise zzgl. Flughafentransfer extra

Zusatzleistungen

- Garantie Zweibettzimmer p.P.: 90 EUR
- 4-Bett-Kabinenplatz Fähre bei der Anreise: 20 EUR
- Zweibettkabine Fähre auf Anfrage p.P. ab: 40 EUR
- * Flüge bei Fluganreise p.P. ab: 180 EUR

Hinweise

- Termine, Preise & Leistungen 2020 unter Vorbehalt.
- * Flugvariante zzgl. Flugkosten (Flüge auf Anfrage über uns buchbar)
- Änderungen am Reiseverlauf sind aus Witterungs- bzw. Sicherheitsgründen möglich.
- In diesem Jahr ergibt sich die Möglichkeit, bereits die Nacht vor der Fährfahrt auf dem Schiff zu übernachten. Dabei besteht Kabinenpflicht. Wir werden gegen 22:00 Uhr an der Fähre einchecken und die 4-Bettkabinen belegen. Zweibettkabinen sind bei Verfügbarkeit ab 40 EUR p.P. möglich. Das Schiff legt am nächsten Morgen gegen 8:00 Uhr ab, die Kabine steht Ihnen bis ca. 11:00 Uhr zur Verfügung, Ankunft in Bastia gegen 12:00 Uhr. Wir denken, dass diese Variante eine sehr komfortable Alternative zu einer Nacht im Bus darstellt.

- Alle Übernachtungen auf Campingplätzen in gut ausgestatteten Campingchalets / Bungalows in 2-3 Bettzimmern und in typischen Wanderherbergen, den Gite d' Etapes, in Mehrbettzimmern mit bis zu 8 Personen. Die Campingchalets / Bungalows sind mit Dusche /WC, einer kleinen Küche und mit bis zu 3 Schlafzimmern ausgestattet. Die Unterkünfte sind in einem sauberen Zustand zurückzugeben, teilweise kann Endreinigung (50-70 EUR pro Hütte) vor Ort dazu gebucht werden. Ebenso kann Bettwäsche für 6-10 EUR pro Übernachtungsstelle vor Ort gemietet werden. Paare werden bevorzugt in Doppelbettzimmern untergebracht (sofern möglich). Es ist möglich für 120 EUR pro Person eine „Garantie“ für ein 2-Bettzimmer dazu zu buchen. Dies geht nur für Paare oder zusammen reisende Gäste und ist abhängig der Verfügbarkeit. Bei Buchung der Zweibettzimmergarantie entfällt das Mehrbettzimmer, dafür Übernachtung im Hotel im DZ.
- Die Tour ist auf Selbstverpflegung ausgelegt, d. h. es wird vor Ort eine Gruppenkasse gebildet, aus der die Grundverpflegung abgedeckt wird. In den Gites d'Etapes nutzen wir die angebotene Halbpension. Unsere „mobile Küche“ ist natürlich dabei. Darüber hinaus besteht oft die Möglichkeit landestypische Gerichte in einem Restaurant zu probieren. Für die Gruppenkasse werden ab ca. 11 EUR p.P. und Tag benötigt, je nachdem wie opulent oder einfach die Gerichte ausfallen.
- Die Abfahrts- und Ankunftszeiten dienen nur der groben Orientierung und können sich auf Grund der Fährpassagen noch ändern.
- Wir haben für fast jeden Tag ein Wanderprogramm vorgesehen, wer mal ein kürzeres Programm oder einen Pausentag wünscht, kann dies mit dem Reiseleiter vor Ort absprechen, gern gibt er Tipps für weitere Aktivitäten.

Anforderungen

- Trittsicherheit ist bei diesen Tageswanderungen von vier bis sieben Stunden mit Höhenunterschieden bis 800 Metern auf meist naturnahen und unbefestigten Wanderpfaden angeraten. Bei einigen fakultativen Gipfelbesteigungen sind die Anforderungen höher.
- Die Tour im Frühjahr ist weniger anspruchsvoll, im Herbst werden längere Strecken gewandert und teilweise größere Höhenunterschiede überwunden.
- Es besteht die Möglichkeit, an manchen Tagen eine leichtere Variante zu wandern oder ganz zu pausieren.
- Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Bitte kontaktieren Sie in diesem Fall den Veranstalter.

Termine & Preise

12.04.2019 - 28.04.2019	1.230 EUR
13.04.2019 - 27.04.2019*	1.190 EUR
03.05.2019 - 19.05.2019	1.290 EUR
04.05.2019 - 18.05.2019*	1.250 EUR
24.05.2019 - 09.06.2019	1.290 EUR
25.05.2019 - 08.06.2019*	1.250 EUR
12.09.2019 - 29.09.2019	1.340 EUR
14.09.2019 - 28.09.2019*	1.280 EUR

<https://www.intakt-reisen.de/europa/frankreich/wandern-korsika/>

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin